

Inhaltsverzeichnis

1. Einstellungen Digitaler Backbone	20
2. Benutzer:OE2WAO	8
3. Benutzer:Oe6rke	14

Einstellungen Digitaler Backbone

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 24. März 2009, 15:54 Uhr (Quelltext anzeigen)
 Oe6rke ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 8. Oktober 2015, 13:03 Uhr (Quelltext anzeigen)
 OE2WAO ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
[\(→Mikrotik OS\)](#)

(7 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitaler Backbone]]

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitaler Backbone]]

+ **== Software Konfiguration ==**

+ **=== Mikrotik OS ===**

+ **Die Software ist am Fileserver bei [http://web.oe2x zr.ampr.at/download/OE2XZR] unter Mikrotik zu finden.**

+

== HF Konfiguration ==

== HF Konfiguration ==

- **=== SSID ===**

+ **=== BSSID (Callinformation der Aussendung) ===**

+

+ **Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung.**

+ **Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[http://de.wikipedia.org/wiki/Service_Set] .**

+ **Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.**

-	Für die Einstellung der SSID ist folgende Semantik zu verwenden. Diese sind auf den Backbonegeräten zu verwenden:	+	=== SSID bei Linkstrecken (Backbone) ===
-	""User access"": HAMNET		
-	""Linkstrecke"": HAMNET-CALL1-CAL L2 (Kurz bzw Langform gültig). An erster Stelle steht idealerweise der Accesspoint, dann die Clients	+	""Schema"":
		+	
		+	HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT
-	"Beispiel Link1: oe6xkr = Accesspoint wds, oe6xwr= client wds (einfache p2p) (lang und kurzform)	+	An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.
-	HAMNET-OE6XKR-OE6XWR	+	"Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)"
-	HAMNET-6XKR-6XWR"	+	HAMNET-OE6XKR-OE6XWR
		+	"Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)"
-	"Beispiel Link2: oe6xkr = Accesspoint wds, oe8xhr= client wds, oe6xyz = client wds (multiclients) (lang und kurzform)	+	HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ

<p>- <input type="text" value="HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ"/></p> <p>- <input type="text" value="HAMNET-6XKR-8XHR-6XYZ"/></p> <p>- <input type="text" value="----"/></p> <p>=== Radioname ===</p> <p>- Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen.</p>	<p>+ <input type="text" value="=== SSID am Benutzerzugang ==="/></p> <p>+ <input type="text" value="HAMNET"/></p> <p>+ <input type="text" value=""/></p> <p>+ <input type="text" value="Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident."/></p> <p>+ <input type="text" value=""/></p> <p>+ <input type="text" value=""/></p> <p>+ <input type="text" value="=== Radioname ==="/></p> <p>+ <input type="text" value="OE2XZR"/></p> <p>+ <input type="text" value=""/></p> <p>+ <input type="text" value="Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird."/></p> <p>+ <input type="text" value=""/></p> <p>+ <input type="text" value=""/></p> <p>+ <input type="text" value="=== QRG Benutzerzugang ==="/></p> <p>+ <input type="text" value=""/></p> <p>+ <input type="text" value="Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen."/></p> <p>+ <input type="text" value=""/></p> <p>+ <input type="text" value="Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db"/></p>
--	--

- + **höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegsknoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.**
- +
- + **Bevorzugte Frequenzen sind**
- + *** 2417MHz (Kanal 2)**
- + *** 2432MHz (Kanal 5)**

Aktuelle Version vom 8. Oktober 2015, 13:03 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Software Konfiguration	24
1.1 Mikrotik OS	24
2 HF Konfiguration	24
2.1 BSSID (Callinformation der Aussendung)	24
2.2 SSID bei Linkstrecken (Backbone)	24
2.3 SSID am Benutzerzugang	24
2.4 Radioname	25
2.5 QRG Benutzerzugang	25

Software Konfiguration

Mikrotik OS

Die Software ist am Fileserver bei [OE2XZR](#) unter Mikrotik zu finden.

HF Konfiguration

BSSID (Callinformation der Aussendung)

Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung. Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[\[1\]](#) . Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

SSID bei Linkstrecken (Backbone)

Schema:

```
HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT
```

An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.

Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)

```
HAMNET-OE6XKR-OE6XWR
```

Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)

```
HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ
```

SSID am Benutzerzugang

```
HAMNET
```

Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.

Radioname

0E2XZR

Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.

QRG Benutzerzugang

Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.

Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegsnoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.

Bevorzugte Frequenzen sind

- 2417MHz (Kanal 2)
- 2432MHz (Kanal 5)

Einstellungen Digitaler Backbone: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
 Visuell Wikitext

Version vom 24. März 2009, 15:54 Uhr (Quelltext anzeigen)
 Oe6rke (Diskussion | Beiträge)
 ← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 8. Oktober 2015, 13:03 Uhr (Quelltext anzeigen)
 OE2WAO (Diskussion | Beiträge)
 (→Mikrotik OS)

(7 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

<p>Zeile 1:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">[[Kategorie:Digitaler Backbone]]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">== HF Konfiguration ==</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">- === SSID ===</div>	<p>Zeile 1:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">[[Kategorie:Digitaler Backbone]]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">+ == Software Konfiguration ==</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">+ === Mikrotik OS ===</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">+ Die Software ist am Fileserver bei [http://web.oe2xZR.ampr.at/download/OE2XZR] unter Mikrotik zu finden.</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">+ </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">+ == HF Konfiguration ==</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">+ === BSSID (Callinformation der Aussendung) ===</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">+ </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">+ Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung.</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">+ Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[http://de.wikipedia.org/wiki/Service_Set] .</div>
--	--

			<p>Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.</p>
-	<p>Für die Einstellung der SSID ist folgende Semantik zu verwenden. Diese sind auf den Backbonegeräten zu verwenden:</p>		<p>=== SSID bei Linkstrecken (Backbone) ===</p>
-	<p>""User access"": HAMNET</p>		
-	<p>""Linkstrecke"": HAMNET-CALL1-CAL L2 (Kurz bzw Langform gültig). An erster Stelle steht idealerweise der Accesspoint, dann die Clients</p>		<p>""Schema"":</p>
-	<p>"Beispiel Link1: oe6xkr = Accesspoint wds, oe6xwr= client wds (einfache p2p) (lang und kurzform)</p>		<p>An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.</p>
-	<p>HAMNET-OE6XKR-OE6XWR</p>		<p>"Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)"</p>
-	<p>HAMNET-6XKR-6XWR"</p>		<p>HAMNET-OE6XKR-OE6XWR</p>
			<p>"Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)"</p>

- +
- + **Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer**
- + **Einstiegsknoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.**
- +
- + **Bevorzugte Frequenzen sind**
- + *** 2417MHz (Kanal 2)**
- + *** 2432MHz (Kanal 5)**

Aktuelle Version vom 8. Oktober 2015, 13:03 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Software Konfiguration	12
1.1 Mikrotik OS	12
2 HF Konfiguration	12
2.1 BSSID (Callinformation der Aussendung)	12
2.2 SSID bei Linkstrecken (Backbone)	12
2.3 SSID am Benutzerzugang	12
2.4 Radioname	13
2.5 QRG Benutzerzugang	13

Software Konfiguration

Mikrotik OS

Die Software ist am Fileserver bei [OE2XZR](#) unter Mikrotik zu finden.

HF Konfiguration

BSSID (Callinformation der Aussendung)

Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung. Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[\[1\]](#) . Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

SSID bei Linkstrecken (Backbone)

Schema:

```
HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT
```

An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.

Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)

```
HAMNET-OE6XKR-OE6XWR
```

Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)

```
HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ
```

SSID am Benutzerzugang

```
HAMNET
```

Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.

Radioname

0E2XZR

Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.

QRG Benutzerzugang

Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.

Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegsnoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.

Bevorzugte Frequenzen sind

- 2417MHz (Kanal 2)
- 2432MHz (Kanal 5)

Einstellungen Digitaler Backbone: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
 Visuell Wikitext

Version vom 24. März 2009, 15:54 Uhr (Quelltext anzeigen)
 Oe6rke ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 8. Oktober 2015, 13:03 Uhr (Quelltext anzeigen)
 OE2WAO ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
[\(→Mikrotik OS\)](#)

(7 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitaler Backbone]]

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitaler Backbone]]

+ **== Software Konfiguration ==**

+ **=== Mikrotik OS ===**

+ **Die Software ist am Fileserver bei [http://web.oe2xZR.ampr.at/download/OE2XZR] unter Mikrotik zu finden.**

+

== HF Konfiguration ==

== HF Konfiguration ==

- **=== SSID ===**

+ **=== BSSID (Callinformation der Aussendung) ===**

+

+ **Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung.**

+ **Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[http://de.wikipedia.org/wiki/Service_Set] .**

		<p>Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.</p>
-	<p>Für die Einstellung der SSID ist folgende Semantik zu verwenden. Diese sind auf den Backbonegeräten zu verwenden:</p>	<p>=== SSID bei Linkstrecken (Backbone) ===</p>
-	<p>""User access"": HAMNET</p>	
-	<p>""Linkstrecke"": HAMNET-CALL1-CAL L2 (Kurz bzw Langform gültig). An erster Stelle steht idealerweise der Accesspoint, dann die Clients</p>	<p>""Schema"":</p>
-	<p>"Beispiel Link1: oe6xkr = Accesspoint w ds, oe6xwr= client wds (einfache p2p) (lang und kurzform)</p>	<p>An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.</p>
-	<p>HAMNET-OE6XKR-OE6XWR</p>	<p>"Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)"</p>
-	<p>HAMNET-6XKR-6XWR"</p>	<p>HAMNET-OE6XKR-OE6XWR</p>
		<p>"Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Muiltclients)"</p>

<p>- <input type="text"/></p> <p>"Beispiel Link2: oe6xkr = Accesspoint wds, oe8xkr= client wds, oe6xyz = client wds (multiclents) (lang und kurzform)</p>	<p>+ <input type="text"/></p> <p>HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ</p>
<p>- <input type="text"/></p> <p>HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ</p>	<p>+ <input type="text"/></p> <p>=== SSID am Benutzerzugang ===</p>
<p>- <input type="text"/></p> <p>HAMNET-6XKR-8XHR-6XYZ"</p>	<p>+ <input type="text"/></p> <p>HAMNET</p>
	<p>+ <input type="text"/></p> <p>Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.</p>
<p>- <input type="text"/></p> <p>----</p>	
<p><input type="text"/></p> <p>=== Radioname ===</p>	<p><input type="text"/></p> <p>=== Radioname ===</p>
<p>- <input type="text"/></p> <p>Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen.</p>	<p>+ <input type="text"/></p> <p>OE2XZR</p>
	<p>+ <input type="text"/></p> <p>Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.</p>
	<p>+ <input type="text"/></p> <p>=== QRG Benutzerzugang ===</p>
	<p>+ <input type="text"/></p> <p>Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.</p>

- +
- + **Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer**
- + **Einstiegsknoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.**
- +
- + **Bevorzugte Frequenzen sind**
- + *** 2417MHz (Kanal 2)**
- + *** 2432MHz (Kanal 5)**

Aktuelle Version vom 8. Oktober 2015, 13:03 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Software Konfiguration	18
1.1 Mikrotik OS	18
2 HF Konfiguration	18
2.1 BSSID (Callinformation der Aussendung)	18
2.2 SSID bei Linkstrecken (Backbone)	18
2.3 SSID am Benutzerzugang	18
2.4 Radioname	19
2.5 QRG Benutzerzugang	19

Software Konfiguration

Mikrotik OS

Die Software ist am Fileserver bei [OE2XZR](#) unter Mikrotik zu finden.

HF Konfiguration

BSSID (Callinformation der Aussendung)

Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung. Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[\[1\]](#) . Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

SSID bei Linkstrecken (Backbone)

Schema:

```
HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT
```

An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.

Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)

```
HAMNET-OE6XKR-OE6XWR
```

Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)

```
HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ
```

SSID am Benutzerzugang

```
HAMNET
```

Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.

Radioname

0E2XZR

Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.

QRG Benutzerzugang

Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.

Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegsnoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.

Bevorzugte Frequenzen sind

- 2417MHz (Kanal 2)
- 2432MHz (Kanal 5)

		<p>Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.</p>
-	<p>Für die Einstellung der SSID ist folgende Semantik zu verwenden. Diese sind auf den Backbonegeräten zu verwenden:</p>	<p>=== SSID bei Linkstrecken (Backbone) ===</p>
-	<p>""User access"": HAMNET</p>	
-	<p>""Linkstrecke"": HAMNET-CALL1-CAL L2 (Kurz bzw Langform gültig). An erster Stelle steht idealerweise der Accesspoint, dann die Clients</p>	<p>""Schema"":</p>
-	<p>"Beispiel Link1: oe6xkr = Accesspoint wds, oe6xwr= client wds (einfache p2p) (lang und kurzform)</p>	<p>An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.</p>
-	<p>HAMNET-OE6XKR-OE6XWR</p>	<p>"Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)"</p>
-	<p>HAMNET-6XKR-6XWR"</p>	<p>HAMNET-OE6XKR-OE6XWR</p>
		<p>"Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Muiltclients)"</p>

<p>- <input type="text"/></p> <p>"Beispiel Link2: oe6xkr = Accesspoint wds, oe8xkr= client wds, oe6xvz = client wds (multiclents) (lang und kurzform)</p> <p>- <input type="text"/></p> <p>HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ</p> <p>- <input type="text"/></p> <p>HAMNET-6XKR-8XHR-6XYZ"</p> <p>- <input type="text"/></p> <p>----</p> <p><input type="text"/></p> <p>==== Radioname ====</p> <p>- <input type="text"/></p> <p>Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen.</p>	+	<p><input type="text"/></p> <p>HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ</p> <p><input type="text"/></p> <p>==== SSID am Benutzerzugang ====</p> <p><input type="text"/></p> <p>HAMNET</p> <p><input type="text"/></p> <p>Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.</p> <p><input type="text"/></p> <p><input type="text"/></p> <p>==== Radioname ====</p> <p><input type="text"/></p> <p>OE2XZR</p> <p><input type="text"/></p> <p>Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.</p> <p><input type="text"/></p> <p><input type="text"/></p> <p>==== QRG Benutzerzugang ====</p> <p><input type="text"/></p> <p>Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.</p>
---	---	--

- +
- + **Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer**
- + **Einstiegsknoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.**
- +
- + **Bevorzugte Frequenzen sind**
- + *** 2417MHz (Kanal 2)**
- + *** 2432MHz (Kanal 5)**

Aktuelle Version vom 8. Oktober 2015, 13:03 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Software Konfiguration	24
1.1 Mikrotik OS	24
2 HF Konfiguration	24
2.1 BSSID (Callinformation der Aussendung)	24
2.2 SSID bei Linkstrecken (Backbone)	24
2.3 SSID am Benutzerzugang	24
2.4 Radioname	25
2.5 QRG Benutzerzugang	25

Software Konfiguration

Mikrotik OS

Die Software ist am Fileserver bei [OE2XZR](#) unter Mikrotik zu finden.

HF Konfiguration

BSSID (Callinformation der Aussendung)

Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung. Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[\[1\]](#) . Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

SSID bei Linkstrecken (Backbone)

Schema:

```
HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT
```

An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.

Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)

```
HAMNET-OE6XKR-OE6XWR
```

Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)

```
HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ
```

SSID am Benutzerzugang

```
HAMNET
```

Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.

Radioname

0E2XZR

Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.

QRG Benutzerzugang

Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.

Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegsnoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.

Bevorzugte Frequenzen sind

- 2417MHz (Kanal 2)
- 2432MHz (Kanal 5)